

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mittelbadischer Courier. 1896-1936 1926

Der Bauersmann Ratgeber für Haus- und Landwirtschaft

Junge Hühner

Beste Eierleger, billigste
Preislifte umsonst.
Geflügelhof
zum Strauß, Buchen (Bad.)



Jagrad-Fahrräder

u. Zubehör, Uhren, Gold-
u. Lederwaren, Musik-
instrumente, Haushalt-
geräte, Waffen, Munition
u. s. w.

Reichhalt. Katalog gratis u. franko.
H. Burasmüller & Söhne
KREIENSEN a. Harz Nr. 370

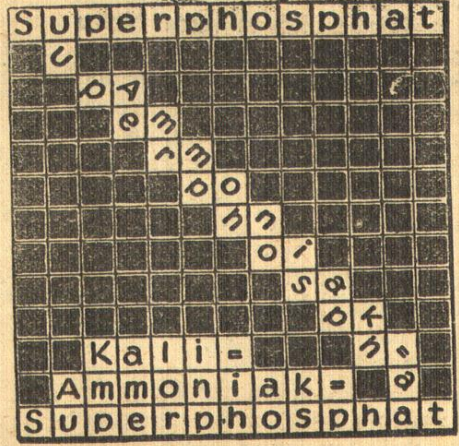
Ein neuer Weltkrieg 1927/33
Aufsehenerreg. Enthüllungen.
Weltweit viel schrecklicher, ge-
waltiger und verheerender als
1914/18. Zu beziehen gegen
Voreinsendung von M. 1.—
W. Völker, Helmstedt 4 i. Brschw.,
Hauptbest.-Nr. 2.

la. Klöppelspitzenreste
sorti. herri. Muster 20 m Mk. 2,60,
ff. Stückware 20 m Mk. 3,60,
Filettkissensprüche 70 Pfennig,
Kissenecken 35 Pfg., Hemden-
passen 80 Pfg., Spitzendecken
80 Pfg. Täglich Dankschreiben.
O. Geiß, Winnweiler (Pfalz).

Gartenbau-, Blumenzucht- u. Bienenzucht-
Bücher
empfehlen
K. & H. Greiser, G. m. b. H., Rastatt

Die Frage der Herbst-Düngung

wird am besten
gelöst durch
Anwendung
von



Kostenlose Auskunft
in allen Düngungsfragen erteilt
Landwirtschaftliche Beratungsstelle
der
Deutsche Superphosphat-Industrie
Mannheim
Keplerstr. 21. p.

Arcona-Räder
hundert I., II. und III. Preise
15. Berliner Sechstagerrennen
wurde auf **Arcona-Rad** gewonnen.
Wieder ein Beweis der grossen Klasse und Qualität.
Die bedeutendsten Rennfahrer wie Bauer, Krupkat, Saldow, Stellbrink, Wittig fahren nur **Arcona** **das beste Rad.**
Verlangen Sie Katalog über Arcona-Räder und Zubehörteile! Neue Fahrräder von 45,00 M. an.
Ernst Machnow
Berlin C, Weinmeisterstrasse 14
Grösstes Fahrrad-Spezialhaus Deutschlands.

Das Vieh bleibt leistungsfähig, wenn Sie im Sommer das Spezial-Bremsenmittel
Beli
verwenden. — Überall erhältlich.
Etzinger & Co., München, Sandstrasse 24

Die Riesen-Bluterdbeere „Hansa“ hat durch ihre ungeheure Tragbarkeit alle Welt verblüfft. Man zählt an einem Pflanzstock 25-30 mit riesigen Früchten beladene Fruchtstängel. Einen Fruchtstängel v. 800-500 Stück an einem Stock kann man oft zählen. Um gepflegte Pflanzen liegen die Früchte dermaßen dicht, daß sie sich haufenweise übereinander drängen müssen, um überhaupt Platz zu finden. Man hat den Eindruck des Außergewöhnlichen, Unerwarteten, noch Niedergewiesenen. Die riesige Größe der zuckersüßen, aromatischen, ananasartigen gewürzten Früchte, die in Erststücken sehen, das trotz großer Saftfülle feste Fleisch der dunkel-blutroten, dabei prachtvoll glänzenden Beere, die ungeheure Fruchtbarkeit wird der Bluterdbeere die Zukunft als Tafel- und Schafrucht I. Ranges sichern. Dieses Kleinod gebe ich zu nachstehenden Preisen ab: 25 kräftige Pflanzen 2 M., 50 St. 3,50 M., 100 St. 6,50 M., 250 St. 15 M., 500 St. 25 M., 1000 St. 40 M. Die Pflanzen kommen schnellstens in gute Moospackung, die eine gute Ankunft gewährleistet, zum Versand. Nur meinen Sendungen liegt meine Kulturamweisung bei, deren Befolgung sichere Ernteerträge ergibt.
Versandgärtnerei Hölzge (welkbel. Firma) Rastatt Nr. 301.

Gartenbau-, Blumen- u. Bienenzucht-
Bücher
empfehlen
K. & H. Greiser, G. m. b. H., Rastatt

Der Bauersmann

Ratgeber für Haus- und Landwirtschaft

Anzeigengebühr: Für die 4gespaltene Millimeterzeile 10 Gold-
Pfennige gegen Barzahlung. Bei Wiederholung entfällt
Rabatt, der bei zwangsweiser Beibehaltung wegfällt.

Anzeigen-Geschäftsstelle: Süddeutsche Verlagsanstalt
G. m. b. H., Postfach 1. Bad., Kaiserstraße Nr. 40-42
Telephon 29. — Beilagegebühr — M. pro 1000

33. Woche **Donnerstag, den 12. August** 1926

Feldbau

Disteln, Quecken und Ackerfenz.
Das Unkraut und seine Bekämpfung.
Von Maximilian Bär.

(Nachdruck verboten.)

Eine der wichtigsten Aufgaben des praktischen Landwirts ist und bleibt die wirksame Unkrautbekämpfung. Besonders in einer Zeit, in der die Gunst des Wetters die Unkräuter nicht weniger zum üppigen Gedeihen bringt, als die Kulturpflanzen, muß der Landwirt ein besonderes Augenmerk auf die Bekämpfung der Unkräuter richten. Es wird leider noch oft, was die Unkrautbekämpfung betrifft, der Fehler gemacht, daß jeder Landwirt für sich allein das Unkraut auf seinen Feldern bekämpft und sich um entsprechende Maßregeln seiner Nachbarn nicht kümmert. Unter diesen Umständen wird die Unkrautbekämpfung aber zum Teil wieder illusorisch, mag sie auch noch so gut durchgeführt sein. Was nützt ein vom Unkraut gereinigtes Feld, wenn der nächste starke Wind schon wieder neue Unkrautsamen von den Nachbargrundstücken auf das gereinigte Feld herüberweht.

Insbesondere wird der Samen der Distel, der Wucherblume, des Wildhaferes, des Heberichs, der Flockenblume sehr leicht auf diese Weise verbreitet. Eine einzige Heberichspflanze hat allein 4000 Samen, eine Wucherblume gar 13 000 Samenkörner. Aus diesen Zahlen mag man er- messen, wie leicht eine einzige, stehenbleibende Unkrautpflanze neues, üppigwucherndes Unkraut hervorbringen kann. Die vom Winde fortgetragenen Samenkörner werden gewöhnlich wieder veratert und erscheinen dann zum größten Erstaunen des Landwirts an der Oberfläche als Unkräuter. Gemeinsame Unkrautbekämpfung benachbarter Landwirte ist also unbedingt notwendig.

Die Unkräuter verbreiten sich aber nicht nur durch den Samen, der vom Winde fortgetragen wird, sondern kommen sehr oft auch im Dünger wieder auf das Feld. Das kommt dann gewöhnlich davon, daß die Tiere schlecht gereinigtes Futter bekommen haben, das viel Unkrautsamen enthielt. Diese Samenkörner verlieren im Magen der Tiere keineswegs ihre Keimkraft. Sie spritzen in Gestalt von Unkräutern wieder aus dem Dünger hervor.

Eine dritte Ursache des starken Aufstehens von Unkräutern auf den Feldern ist schlecht gereinigtes Saatgut. Gerade hier kann man sehen, wie sehr sich Nachlässigkeit vor allem im landwirtschaftlichen Betriebe rächt. Nur das beste Saatgut sollte sorgfältig gereinigt zur Aussaat verwandt werden. Wer anders handelt, schädigt sich selbst am meisten.

Zu einer erfolgreichen Unkrautbekämpfung ist es in der Hauptsache notwendig, daß man sich über die Natur und Lebensweise der einzelnen Unkräuter genau im Klaren ist. Man wird zunächst die Beobachtung machen, daß sich die Unkräuter merkwürdigerweise gerade auf mageren Fel-

dern eines besonders üppigen Gedeihens erfreuen. Das kommt daher, weil sie geringe Ansprüche auf den Boden stellen, während die gleichzeitig gebauten Kulturpflanzen, denen der Boden nicht zusagt, zurückbleiben und dadurch umso stärker von den Unkräutern überwuchert werden können. Am stärksten wird man Unkraut zwischen Getreide finden. Die Unkrautpflanzen haben hier öfter Gelegenheit, Samen zu treiben, weil dieser noch meist vor dem Getreide reift. Außerdem ist im Getreidefeld die Vernichtung der Unkräuter vor der Samenreife des Getreides unmöglich.

Am verhältnismäßig leichtesten sind diejenigen Unkrautpflanzen zu vertilgen, die als ein- oder zweijährige Gewächse sich lediglich durch Samen fortpflanzen. Hierher gehören der Ackerfenz, der Ackerfuchschwanz, die Trespe, der Ackerrettig, die Ratschrope, der Habnenfuß, die Wucherblume, die Kornrade, der Flughäfer, die Kleebeide, die Kornblume und verschiedene andere. Bedeutend mehr Schwierigkeiten macht dagegen die Bekämpfung von Unkraut, wenn es sich um Pflanzen handelt, die sich nicht durch Samen, sondern auch durch Stodausläufer fortpflanzen. Zu nennen sind hier als gefährliche Unkräuter die Distel, die Quecke, die Brombeere, der Schachtelhalm, die Ackerwinde, der Husflattich und der Knöterich. Diese Unkrautpflanzen kann man nur durch jahrelanges, fortgesetztes Ausziehen und Abmähen vor der Samenreife beseitigen.

Die Mittel zur Unkrautbekämpfung sind ungemein zahlreich. Deswegen sollen auch hier nur diejenigen besprochen werden, die nach den Erfahrungen am ehesten und besten zu dem gewünschten Erfolge führen. Am erfolgreichsten kann man wohl mit dem Jäten gegen die Unkräuter vorgehen. Jedoch ist dieses Mittel leider zu zeitraubend und kostspielig, um für unsere Landwirte dauernd in Frage zu kommen. Viel besser hat sich da der Anbau stark wachsender, den Boden überschattender Gewächse bewährt. Die Unterdrückung der Unkräuter geschieht in einem solchen Falle leicht durch die übermäßige Beschattung und durch wiederholtes Abmähen der Felder. Selbst die berüchtigten Wurzelunkräuter verlieren dadurch leicht das Leben. Als besonders für diesen Zweck geeignete Pflanzen kommen in erster Linie Luzerne, Klee und Erbsen in Frage.

Empfehlenswert ist auch der Gebrauch der Reihenkulturen. Diese hindern sehr wesentlich ein Ueberhandnehmen des Unkrautes. Das Wichtigste aber ist richtige Fruchtfolge. Zwischen zwei Salmenfrüchten muß immer ein Blattgewächs eingeschoben werden. Nach den Hackfrüchten wird man dann immer, sofern nur richtig gehackt worden ist, einen unkrautfreien Boden vorfinden. Man muß nur darauf achten, daß diese Fruchtfolge auch richtig eingehalten wird. Sie ist wohl das sicherste Mittel zur Vertilgung des Unkrautes.

Ferner stürze man zur erfolgreichen Unkrautvertei- gung, sofort nach der Ernte, das leere Feld möglichst feicht. Dadurch werden die im Getreide ausgefallenen Unkraut-

** Schlachtern bei Sinsheim, 11. August. Ein schweres Unglück ereignete sich hier. Der 17-jährige Paul Boneder...

** Sasbach a. R., 10. August. Beim Baden im Rhein erkrankte der 25 Jahre alte Landwirt Otto Fischer. Die Leiche...

** Kehl, 11. Aug. Bei dem schweren Gewitter, das am Samstagmittag über die hiesige Gegend niederging...

** Willstadt bei Kehl, 10. August. Bei den Grabarbeiten für die internationale Kabelleitung an der Landstraße...

** Zell a. S., 10. August. Am Sonntagmittag gerieten zwei Knechte, der eine aus Vollenbach, der andere aus...

** Durbach, 11. August. Der 81 Jahre alte, verheiratete Elektrotechniker Franz Bachroth von Durbach-Tal fuhr bei...

** Freiburg, 10. August. Die Spareinlagen bei der Bad. Bauernkasse betragen am 30. Juni etwa 10 Millionen Mark.

** Bruch, 10. August. Dieser Tage ereignete sich beim Gasthaus „zur Linde“ in Haag durch einen Unfall, daß durch...

** Müllheim, 10. August. Am Montag weihte hier eine italienische Kommission, um der Ausgrabung der Leichen der...

** Langenau, Amt Schopfheim, 11. August. Der zwölfjährige Alfred Moser von hier hatte eine Sprengkapsel gefunden...

** Waldshut, 10. August. Das Schwurgericht verurteilte den Händler Otto Scherer von Lenggen wegen Meineids zu 6 Monaten Gefängnis...

** Höttingen b. Säckingen, 10. Aug. Der Forstwart Huber, der Vorstand des Trachtenvereins „Altholzennwald“ wurde...

** Gailingen, 10. August. Der früher in Obergailingen als Kohlenhändler tätig gewesene Karl Friedrich Wollmer...

** Ludwigshafen, 11. Aug. Gestern nachmittag wollte sich eine 54 Jahre alte Tagelöhnerin in der Absicht, sich das Leben zu nehmen...

** Murbach (Pfalz), 10. August. Hier verschied beim Mittagessen infolge eines Herzschlages der in den 50er Jahren lebende dritte Bürgermeister und Direktor des Winzervereins...

** Giengen a. Dr., 10. Aug. Dieser Tage stürzte die an das hohe Gebäude des Gasthauses zum „Osten“ an der nördlichen Seite angebaute und mit Futtermitteln gefüllte Scheuer...

** Willmannen (N. Balmeggen), 10. Aug. Ein interessanter Kampf, der zahlreiche Zuschauer anlockte, war dieser Tage zu sehen...

zwei Jgel zusammengebracht. Während einer der Jgel zunächst keine Notiz von der Otter nahm, wurde diese von dem anderen bald nach dem Zusammenbringen angegriffen.

** Stuttgart, 10. August. Generalfeldmarschall v. Mackensen, dessen Sohn, Vizepräsident v. Mackensen sich dieser Tage in Stuttgart mit der Tochter des deutschen Vizepräsidenten in Rom...

** Ulm, 11. Aug. Reichswehrunteroffizier Joseph Neumann, Mitglied des Schwimmvereins Ulm an der Donau, konnte am letzten Freitagabend ein 14-jähriges Mädchen...

** Nagold, 11. Aug. In Schönbrunn lagerten drei Wagen fahrenden Gefindels. Geschirrhändler und Korbmacher, die sich in zwei feindliche Lager trennten.

Gaujugendtag des D.S.V. in Freiburg

In Freiburg veranstaltete vom 7. bis 9. August der Bund der Kaufmannsjugend im Deutschen Nationalen Handlungsgehilfen-Verband seinen zweiten Gaujugendtag.

In einer Kundgebung in Pauluskaal waren am Sonntag etwa 1000 Teilnehmer erschienen. Vertreter der Stadt, der Albert-Ludwig-Universität, staatlicher und städtischer Behörden...

Abends fand auf dem Schloßberg eine vaterländische Feierstunde statt. Nachdem ein mächtiger Holzkohle entzündet und das gemeinsam gesungene Lied „Blamme empor“ verklungen war...

Nach den Worten des Redners klang die von der vielhundertköpfigen Versammlung mit Wärme und Begeisterung gesungene Nationalhymne zum nächtlichen Himmel empor.

Landestagung badischer Architekten

Offenburg, 10. August. Der Landesbezirk Baden des Bundes Deutscher Architekten hielt dieser Tage in Offenburg eine von allen Ortsgruppen sehr gut besuchte Landestagung ab...

Stellung genommen wurde gegen das Verlangen einzelner Städte, daß bei der Bewilligung von Bauzuschüssen, Baumaterialien aus städtischen Werken bezogen werden müßten...

In der Aussprache stellte man sich auf den Standpunkt, daß ungeeignete Entwürfe nicht erst von amtlichen Stellen beraten werden sollten.

Vorstandssitzung des Vereins badischer Pflanzenzüchter

Heidelberg, 10. August. Dieser Tage fand hier eine erweiterte Vorstandssitzung des Vereins badischer Pflanzenzüchter statt, in welcher der Vorsitzende, Saatzüchter Herrmann...

Aus dem Elfaß

** Kolmar, 11. Aug. In Oßheim (Kreis Rappoldsweiler) fuhr ein Auto auf einen mit Getreide beladenen Wagen auf.

Aus Ettlingen-Stadt und Land

Ettlingen, 12. August 1926.

Die Verfassungsfeier

Der 11. August als Verfassungstag des Deutschen Reichs ist in Baden gesetzlicher Feiertag. Aber nicht bei allen deutschen Stämmen besteht diese Vorschrift...

Im Badischen wurde der Tag gefeiert, da und dort zeigten sich in unserer Stadt auch Fahnen, besonders an den öffentlichen Gebäuden.

Die Stadt besitzt, das zeigte sich in den Darbietungen der Kapelle des Musikvereins, eine Musik großen Stils, die Herr Kapellmeister Krause vorzüglich gefuhrt hat für konzertmäßige Stücke.

Die Ansprache hatte Herr Stadtbaumeister Reibold übernommen. Der Redner wandte sich an die deutschen Männer und Frauen. Er ließ in prägnanten Bildern ein Stück deutscher Geschichte der letzten Jahre am geistigen Auge des Zuhörers vorbeiziehen.

Als die alte Staatsform gebrochen war, war es Aufgabe der Nationalversammlung in Weimar, ein Fundament für den Aufbau des neuen Staates zu schaffen.

Der Redner warf ferner die Kriegsschuldfrage auf, mit deren Annahme dem deutschen Volke unsagbar schwere, ja...

NESTLE

Ich musste meinem Kinde schon von der 6. Woche ab die Muttermilch entziehen. Jetzt ist es 12 Wochen alt und die Ernährung mit Nestle's Kindermehl hat sich zu unserer vollen Zufriedenheit bewährt.

Fran J. B. in Buer-Erie.

Von einer Mutter für alle Mütter.

